

Pressemitteilung

Düsseldorf, 28. September 2011

Innovationsforum 2011: Hochschulen und Autobranche treiben Entwicklungen in NRW voran. Neue Kooperationen möglich

Welche technologischen Entwicklungen die nordrhein-westfälische Automobilindustrie in den nächsten Jahren prägen werden, ist auf dem „Automotive-Innovationsforum 2011“ am Donnerstag, 6. Oktober, in Düsseldorf zu sehen. Die Veranstaltung im Mercedes-Benz Werk Düsseldorf findet unter der Überschrift „Moderne Produktionstechnologien in der Automobilindustrie: Vom Produkt zur Fertigung“ statt. Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus Dortmund, Düsseldorf, Hamm, Paderborn und Wuppertal sowie Hersteller, Zulieferbetriebe und Forschungsinstitute präsentieren unter anderem neue Erkenntnisse zu Prozess- und Kostenoptimierung, Qualitätssicherung und Markenentwicklung sowie Ressourcen schonender Produktion und zur Verwendung neu entwickelter Materialien und Werkstoffe.

Die InnovationsAllianz der NRW-Hochschulen vermittelt im Rahmen einer Partnerbörse vor Ort Gespräche zwischen Wissenschaftlern und Unternehmen, um Ansatzpunkte für Kooperationen auszuloten. Denn ein Großteil der präsentierten Ergebnisse, mit denen unter anderem Entwicklungs- und Fertigungskosten gesenkt und Arbeitsplätze langfristig gesichert werden können, ist aus Kooperationen von Hochschulen und Unternehmen hervorgegangen. Neben Fahrzeug-Herstellern betrifft dies auch Zulieferbetriebe zum Beispiel aus den Bereichen Elektronik und Software, Werkstoffe oder Werkzeug-Entwicklung. Kleine und mittelständische Unternehmen können für solche Kooperationen eine finanzielle Förderung vom Land NRW erhalten.

Veranstaltet wird das Forum von den Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit ihren Initiativen Automotive Rheinland und Automotive-Netzwerk Südwestfalen sowie dem AutoCluster.NRW und dem Cluster für Maschinenbau und Produktionstechnik, ProduktionNRW, als diesjährigem Kooperationspartner. Beginn ist um 13.00 Uhr im Werk der Daimler AG (Rathenau Straße 51, 40476 Düsseldorf). Vorab finden um 11.00 Uhr zwei Führungen durch das Werk statt.

Nordrhein-Westfalen zählt zu den bedeutendsten Standorten der Automobilindustrie in Deutschland. Die Branche umfasst mit Zulieferbetrieben in NRW rund 800 Unternehmen mit 200.000 Beschäftigten.

Weitere Informationen und Anmeldung zum Innovationsforum oder zu den Gesprächen mit den Forschern vor Ort im Internet unter www.innovationsallianz.nrw.de.

Weitere Informationen zur InnovationsAllianz:

Prof. Dr. Gisela Schäfer-Richter (Vorsitzende des Vorstands)
Fachhochschule Dortmund / Prorektorin für Forschung, Entwicklung und Transfer
Sonnenstraße 96, 44139 Dortmund
Telefon: (0231) 9112-101
E-Mail: presse@inno-nrw.de

Über die InnovationsAllianz der NRW-Hochschulen:

Die InnovationsAllianz der NRW-Hochschulen wurde 2007 gegründet. In ihr arbeiten derzeit insgesamt 29 Hochschulen und vier Hochschul-Transfergesellschaften zusammen, sie ist damit das größte derartige Bündnis bundesweit. Ziel ist es, die Forschungskapazitäten der Hochschulen effektiver zu nutzen und in Kooperationen innerhalb der Wissenschaft sowie mit Unternehmen, kommunalen Einrichtungen und Verbänden die Entwicklung neuer bzw. die Optimierung bestehender Technologien, Produkte und Anwendungen zu fördern. Viele erfolgreiche Kooperationen haben bereits zu nachhaltigen Ergebnissen und Nutzen in Wirtschaft und Gesellschaft beigetragen. Die InnovationsAllianz wird vom Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW gefördert. Eine Reihe von Unternehmen unterstützt die InnovationsAllianz darüber hinaus als Mitglieder im „InnovationsClub NRW“.